

und mit dem ganzen Volk eng verbunden sind. Mit Sachkenntnis, politischer Weitsicht und Prinzipienfestigkeit leisten sie eine erfolgreiche Arbeit. Eine Grundvoraussetzung dafür ist die ständige marxistisch-leninistische Aus- und Weiterbildung. So erhielten über 340 000 Genossinnen und Genossen seit dem VIII. Parteitag die Möglichkeit, sich politisch zu qualifizieren. Heute verfügen alle Sekretäre der Bezirks- und Kreisleitungen und 93,7 Prozent der Parteisekretäre in Kombinat und Großbetrieben über einen Hoch- oder Fachschulabschluß.

Nimmt man die gesamte Partei, so ist festzustellen, daß 27,4 Prozent aller ihrer Mitglieder und Kandidaten ebenfalls einen Hoch- oder Fachschulabschluß besitzen. Darunter befinden sich 60,0 Prozent Genossen, die früher als Arbeiter tätig waren. Hier zeigt sich eine neue Qualität im Bildungsniveau der Partei. Der Förderung befähigter Arbeiterkader gilt auch in Zukunft unsere Aufmerksamkeit.

An der Seite kampferprobter älterer Genossen wachsen im Prozeß der Arbeit viele talentierte und vorwärtsdrängende junge Genossen heran, die zielstrebig in der Praxis erprobt und für ihre Aufgaben vorbereitet werden.

Unsere Partei kann mit Recht sagen, daß sie erfolgreich gearbeitet hat und stets das Wohl des werktätigen Volkes in das Zentrum ihrer gesamten Tätigkeit stellte. Dessenungeachtet sind wir verpflichtet, keine Selbstzufriedenheit aufkommen zu lassen und unsere Arbeit vom Standpunkt der noch zu lösenden höheren Aufgaben kritisch zu bewerten. Indem wir unversöhnlich vorhandene Mängel aufdecken und Maßnahmen zu ihrer Überwindung einleiten, handeln wir ganz im Leninschen Sinne. Kritik und Selbstkritik sind ein Entwicklungsgesetz unserer Partei.

Liebe Genossinnen und Genossen! Das Parteiprogramm stellt die Aufgabe, die gesellschaftliche Entwicklung in der DDR auf der Grundlage einer wissenschaftlich fundierten Strategie und Taktik politisch zu leiten. Das macht notwendig, in der Führungstätigkeit der Partei stets folgendes im Auge zu haben:

- Die Bedeutung und damit die Anforderungen an die Qualität der politisch-ideologischen Arbeit werden sich erhöhen. Das entspricht den Erfordernissen unseres gesellschaftlichen Lebens und den Bedingungen des internationalen Klassenkampfes. Die ideologische Arbeit ist und bleibt das Herzstück der Parteiarbeit. Parteiarbeit bedeutet nicht Verwaltung von Sachen, sondern Überzeugung und Mobilisierung von Menschen in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.
- Ein Genosse soll stets und überall als Verfechter der gesamten Politik unserer Partei wirken, sie in ihrer Einheit von Politik, Ideologie und öko-